



Stand: Jänner 2022

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS 1 & 2 Korneuburg



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Korneuburg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschulen 1 & 2 Korneuburg genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern!

Das hohe Verkehrsaufkommen rund um die Schulen erfordert Maßnahmen. Umso mehr freut es mich, Ihnen den *Schulwegplan* mit wichtigen Tipps für einen sicheren Schulweg präsentieren zu dürfen.

Bitte überdenken Sie in der Familie, ob der Weg zur Schule nur mit dem Auto möglich ist. Prüfen Sie die Option von Fahrgemeinschaften. Vielleicht aber lassen Sie Ihr Kind vor Unterrichtsbeginn noch frische Luft tanken und Freunde treffen, um dann fit in die Klasse zu kommen. Kinder sind auch stolz, selbstständig zu sein und lernen so, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden. Nur eine Kooperation aller Beteiligten – Politik, Elternhaus, Schulwegsicherung und Polizei – bringt uns dem Ziel der höchstmöglichen Sicherheit für unsere Kleinen näher.

Ihr Bürgermeister Christian Gepp

Schule

Liebe Eltern!

Viele unserer Schülerinnen und Schüler werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr im Bereich der Volksschulen. Kinder, die zu Fuß gehen, werden dabei leicht übersehen und sind gefährdet zu verunfallen. Wir bitten Sie daher, Ihre Kinder nicht direkt bis vor das Schulgebäude zu fahren. Nutzen Sie bitte Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind, um Ihre Kinder sicher aus- und einsteigen zu lassen – etwa die Elternhaltestellen in der Laaer Straße. Gehsteige und Schutzwege leiten Ihre Kinder von dort sicher zur Schule. Fahren Sie bitte stets aufmerksam und lassen Sie Kinder die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schulen zu verbessern.

1



Kreuzung Leobendorfer Straße / Mechtlerstraße: Weil die Leobendorfer Straße hier in einer Kurve verläuft, ist diese Kreuzung sehr unübersichtlich. Wechsle hier nicht die Straßenseite! Autofahrerinnen und Autofahrer können dich schlecht sehen. Bleib auf deiner Seite und gehe die Mechtlerstraße weiter in Richtung Schule oder quere die Leobendorfer Straße beim Schutzweg bei der Deutschmeisterstraße.

Wir sind für Sie da!

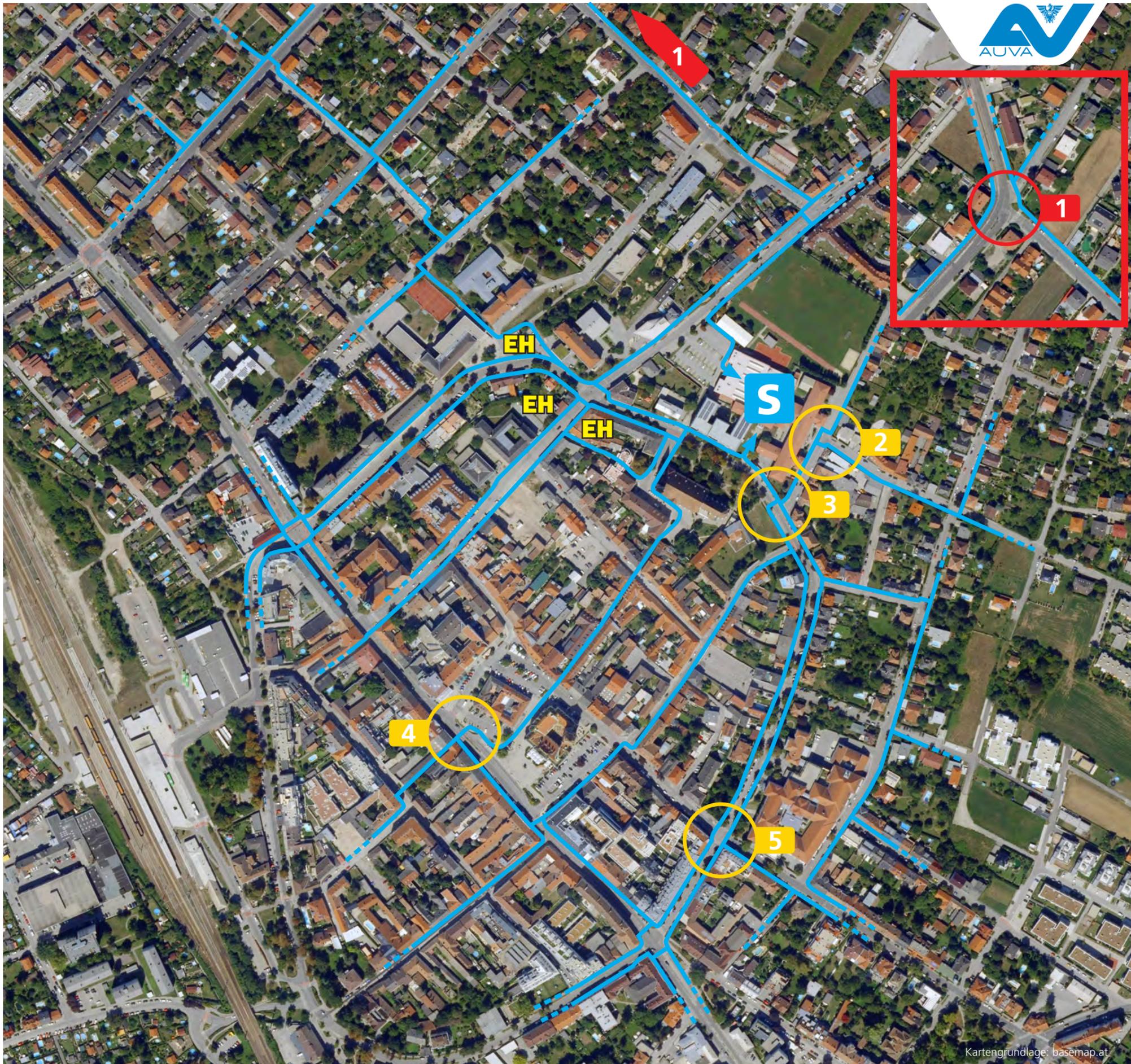


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S Schule
empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:
 Vorsicht
 erhöhte Vorsicht
 Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

EH Elternhaltestelle:
 Kurzparkzone Bezirkshauptmannschaft;
 beidseitig Laaer Straße Kreuzung Bankmannring



Windmühlgasse, Schulvorplatz:
 Zu Schulbeginn und nach der Schule ist viel Verkehr vor der Schule. Sei besonders aufmerksam, wenn du auf dem Weg zur Schule die Windmühlgasse querst und achte auch auf Autos, die hier umdrehen! Blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst über die Straße, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle angehalten haben!



Kreuzung Bankmannring / Windmühlgasse: Auch am Bankmannring ist viel Verkehr, wenn Kinder zur Schule gebracht oder abgeholt werden. Auf den Zebrastreifen kannst du die Straßen überqueren. Schau in alle Richtungen und quere erst, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich stehen bleiben! Achte auch auf Autos, die aus der Windmühlgasse kommen oder einbiegen wollen!



Schutzweg beim Hauptplatz:
 Wenn du von der Schaumannstraße kommst und durch den Durchgang Richtung Hauptplatz gehst, kannst du die Straße über den Schutzweg queren. Gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle angehalten haben! Auf der Mittelinsel kannst du dich nochmal vergewissern, ob auch aus der anderen Richtung alle Autos angehalten haben.



Kreuzung Wiener Ring / Bisamberger Str.: Wenn du entlang des Wiener Rings zur Schule gehst und hier die Bisamberger Straße querst, sei vorsichtig! Besonders in der Früh ist hier viel Verkehr und das kann zu unübersichtlichen Situationen führen. Achte auf die Anweisungen der Polizei, wenn sie dir über die Straße hilft! Vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder warte, bis alle Autos für dich angehalten haben, bevor du losgehst!